



Landbote

Juli 2010

der Gemeinde Thiendorf

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aktuelles Baugeschehen:



Aufbringen der Schwarzdecke auf der Rosenbornstraße in Ponickau



Kanalreinigungsarbeiten im Ortsteil Welxanda



Beginn der Dachdeckerarbeiten am Kindergarten Thiendorf durch die Firma Morgenrot aus Großenhain



Anbringen der Akustikdecke im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau durch die Mitarbeiter der Firma Beeg aus Röders

Der nächste Landbote erscheint am 20.08.2010 · Redaktionsschluss ist am 10.08.2010

Informationen der Gemeinde

Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

**Wir gratulieren unseren Jubilaren
des Monats Juli 2010
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit**

Zum 70. Geburtstag

Frau Erika Driesnack in Ponickau
am 01.07.2010
Frau Ingeborg Tanner in Stölpchen
am 05.07.2010
Herrn Werner Kramer in Ponickau
am 15.07.2010
Frau Lieselotte Konschak in Ponickau
am 16.07.2010

Zum 75. Geburtstag

Herrn Manfred Kretschmar in Thiendorf
am 23.07.2010
Herrn Gottfried Steinborn in Stölpchen
am 30.07.2010

Zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Schäfer in Sacka
am 08.07.2010
Herrn Rudi Kniebel in Stölpchen
am 13.07.2010
Frau Ingeburg Küster in Welxande
am 26.07.2010

Zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Richter in Sacka
am 19.07.2010

Zum 94. Geburtstag

Frau Martha Richter in Ponickau
am 21.07.2010

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf,
Bürgermeister Armin Freund.
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag &
Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247
Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/50 2000,
Fax: 0 37 22/50 2001, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Gemeindefußballturnier 2010

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich etwa 50 Sportfreunde aus sechs Ortsteilen unserer Gemeinde zum Gemeindefußballturnier in Ponickau. Die gut vorbereitete Platzanlage inklusive ständiger Erfrischung durch die Beregnung und guter Versorgung ermöglichte die Durchführung ohne Verletzungen bei über 30 °C. Leider stellten die OT Stölpchen und Sacka keine Mannschaft. Nach spannenden Spielen Jeder gegen Jeden auf Kleinfeld stand nach drei Stunden der Sieger fest. Lötzschen siegte vor Ponickau, Naundorf, Welxande, Thiendorf und Lüttichau. Als Torschützenkönig wurde der Spfr. Normen May aus Lötzschen und als bester Tormann Spfr. Tobias Philipp aus Ponickau geehrt. Anerkennende Worte fand der Bürgermeister für alle Aktiven, vor allen für die älteren Sportfreunde, die bei dieser Hitze teilgenommen und hohe Einsatzbereitschaft gezeigt haben. Die Verantwortlichen für die Vorbereitung und Durchführung, Spfr. Gerald Kotte und Spfr. Klaus Großmann, erhielten als Dankeschön einen Gutschein für einen Schlemmerabend in der Gaststube Sammert. Freuen würde ich mich über die Teilnahme aller Ortsteile am Turnier 2011 in Thiendorf.

Armin Freund



Errichtung einer Biogasanlage in Thiendorf

Bereits seit Anfang 2010 laufen Gespräche mit Investoren zur Errichtung einer Biogasanlage am Standort der Gärtnereisiedlung in Thiendorf. Zielstellung ist es, durch Nutzung landwirtschaftlich erzeugter Produkte eine regionale Wertschöpfung für alternative Energie zu erzielen. Das Unternehmen Green City Energy GmbH, eine 100 %ige Tochter von Green City e.V. aus München, beabsichtigt im Bereich des Standortes des Gartenbaubetriebes der Firma Gebauer eine Biogasanlage zu errichten. Die Anlage mit einem Kostenumfang von ca. 4,0 Mill. Euro soll Leistungen in Höhe von 600 KW elektrisch und 600 KW thermisch erzeugen. Die Elektroleistung wird in das Stromnetz eingespeist, die erzielte Wärme ist derzeit für die Gartenbaubetriebe Gebauer und pac Elsner geplant sowie zur Trocknung von Hackschnitzeln in den Sommermonaten, eventuell auch für Getreide und andere Schüttgüter. Zur Energieerzeugung für die Betreibung der eigenen Anlage sind eine Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgelände sowie eine Windkraftanlage mit einer Leistung von ca. 60 MWh/Jahr geplant. Diese soll nicht höher als der vorhandene Funkmasten sein und in unmittelbarer Nachbarschaft platziert werden.

Die Biogasanlage soll mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden, so etwa mit ca. 9000 t Mais, Roggen und Hirse und ca. 6000 t Rindergülle und Stallung. Entsprechend derzeitigen Absprachen würden diese Produkte aus Thiendorf, Quersa, Radeburg, Ebersbach und ca. 50 % der Produkte von der Agrargenossenschaft Elster-Pulsnitz angeliefert werden.

Rein rechnerisch, den Abtransport der Gärausscheidprodukte hinzugerechnet, bedeutet dies eine Fahrzeugfrequenz von durchschnittlich ca. 9 Fahrzeugen a' 15 t Hin- und Rückfahrt am Tag. Jedoch wird dies entsprechend Ernteperioden nicht kontinuierlich erfolgen. Als Vorteil dieser Investition für die Landwirte sowie Gärtnereien wird ein günstiger langfristiger Vertrag zur Abnahme der Produkte sowie Lieferung von Wärme erwartet.

Während der Baumaßnahme und auch nach der Fertigstellung fallen Aufträge für das lokale Handwerk und auch Gewerbe an. Über genannte Steuereinnahmen für die Gemeinde sollte derzeit nicht spekuliert werden.

Im Zuge eines notwendigen Genehmigungsverfahrens durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird ein umfangreiches Prüfungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzrecht durchgeführt. Bis Ende 2010 wird das Unternehmen Green City Energy Investitionen von etwa



Amtliche Bekanntmachungen | Sonstige Informationen

100 Mill. Euro in erneuerbare Energien deutschlandweit umsetzen. Bisher haben über 1000 Anleger die Möglichkeit genutzt, Eigenkapital bei guten attraktiven Renditen einzubringen. Weitere Informationen über Green City Energy können Sie unter www.greencity-energy.de abrufen. Nach Rücksprache mit den Gemeinderäten haben wir uns verständigt, die Einwohner unserer Gemeinde umfangreich über die geplante Investition zu informieren und die Resonanz in den weiteren Verfahrensschritten zu berücksichtigen bzw. gänzlich von dieser Investition Abstand zu nehmen. Gemeinderäte und Verwaltung nehmen gern Ihre Hinweise und Meinungen zur Kenntnis.

Armin Freund
Bürgermeister

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.07.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-11 / 39 / 10

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die beratenden nichtöffentlichen Ausschusssitzungen sowie öffentlichen Gemeinderatssitzungen:

Ausschusssitzungen:	Gemeinderatssitzungen:
Mo 30.08.10 Dorfgemeinschaftsh.Ponickau	Die 20.07.10 Ratszimmer Thiendorf
Mo 04.10.10 Ratszimmer Thiendorf	Mi 08.09.10 Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mo 08.11.10 Ratszimmer Thiendorf	Mi 13.10.10 Ratszimmer Thiendorf
Mo 06.12.10 Ratszimmer Thiendorf	Die 16.11.10 Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
	Mi 15.12.10 Ratszimmer Thiendorf

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehrerer Gemeinderäte besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-11 / 40 / 10

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück Nr.165/13 der Gemarkung Welxande zu einem Preis von 15.064,- Euro an Frau Sieglinde Schünnemann, Schulweg 5, in 01561 Thiendorf, zu veräußern. Der Bürgermeister wird beauftragt den notariellen Vertrag abzuschließen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-11 / 41 / 10

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus Ponickau“ an die Firma H & B Kleinnaundorfer Bau GmbH, Dorfstraße 26, 01561 Tauscha OT Kleinnaundorf, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 97.163,82 €.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-11 / 42 / 10

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Sanierung Dachgeschoss Nebengebäude“ auf dem Flurstück 923 der Gemarkung Naundorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-11 / 43 / 10

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 32/2 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-11 / 44 / 10

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Nutzungsänderung einer Industriehalle zur Lagerhalle“, Flurstücke 91/15, 83/9, 82/8 der Gemarkung Thiendorf, zu erteilen.

■ Erfassung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informierte die Gemeindeverwaltung, dass die Sammelstellen zur Erfassung von Elektro- und Elektronikaltgeräten in den Städten und Gemeinden zum 31.12.2010 geschlossen werden. Ab dem Jahr 2011 hat der Bürger die Möglichkeit, seine alten ausgedienten Elektrogeräte per Bestellkarte beim Entsorger zur Abholung am Grundstück anzumelden. Diese werden dann ähnlich wie bei der Sperrmüllentsorgung eingesammelt. Eine Anlieferung an die Annahmestellen der Städte und Gemeinden sowie ein Weitertransport zu den Übergabestellen entfallen somit. Damit werden auch in der Region Riesa-Großenhain die gleichen Bedingungen wie im übrigen Gebiet des Zuständigkeitsbereiches des ZAOE hergestellt.

■ Vermieten Büroraum bzw. Räume für Dienstleistungen

in Thiendorf, Zur Brüdergemeinde 13

80 Quadratmeter mit Abstellfläche sowie Parkmöglichkeiten (ehemalige Zahnarztpraxis in Thiendorf)

zu erfragen unter Telefon-Nr. 035248 / 8400
Gemeindeverwaltung Thiendorf

■ ZAOE geht gegen übervolle Abfallbehälter vor

Immer wieder stehen Abfallbehälter zur Entleerung bereit, deren Inhalt so überquillt, dass sie sich nicht schließen lassen und die Deckel an der Seite herunterhängen oder mehr als 45 Grad geöffnet sind. Dagegen will der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) nun vorgehen.

„Gebührengerechtigkeit und Unfallschutz lassen uns so handeln“, sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des Zweckverbandes.

„Es gibt Menschen, die regelmäßig zehn Liter und mehr in den Behälter pressen als reingehört. Das ist ungerecht gegenüber den Menschen, die ihre Behälter ordnungsgemäß befüllen“. Damit entgingen dem Verband Gebühren. Geht man beispielsweise im Verbandsgebiet von fünf Prozent Behälter mit zehn Liter überfülltes Volumen aus, so entspricht dies einer Jahresgebühr von rund 47.500 Euro.

Nicht zu vernachlässigen ist der Unfallschutz. So könnten beim Entleeren der Behälter Abfälle herausfallen und den Müllwerker verletzen. Ungeklärt ist auch die Frage, wer die Verschmutzung dann beseitigt. Vom 1. Juli an wird der ZAOE gegen die Müllsünder vorgehen. Jeder übervolle Behälter wird dann nach der Leerung mit einem grünen Aufkleber versehen. Darauf wird auf die Ordnungswidrigkeit hingewiesen und gebeten, eine Überfüllung des Behälters zukünftig zu unterlassen. Der Entsorger teilt dem Verband täglich die betreffenden Behälternummern mit.

Im ersten Wiederholungsfall wird der Grundstückseigentümer per Schreiben aufgefordert, die Satzung des ZAOE einzuhalten. Bei Zuwiderhandlung droht ein Bußgeld. Trotzdem wird der Behälter geleert. Wird im zweiten Wiederholungsfall der Behälter überfüllt bereitgestellt, erhält der Grundstückseigentümer dann einen Bußgeldbescheid.

„Grundsätzlich hat jeder Grundstückseigentümer die Möglichkeit, jeder Zeit einen größeren Abfallbehälter zu wählen“, führt Otteni weiter aus. Dies bedeute aber nicht, dass der Behälter dann zu jedem Termin laut Abfallkalender zur Entleerung bereitgestellt werden müsste. Ot-



Amtliche Bekanntmachungen | Sonstige Informationen

teni: „Der ZAOE bietet gern Hilfe an. Abfallberater geben Tipps zur richtigen Trennung der Abfälle und welche Behältergröße die richtige ist“.

Sollte kurzfristig einmal mehr Restabfall anfallen als in den Abfallbehälter passt, so kann ein Restabfallsack des ZAOE genutzt werden. Mit der Gebühr von 4,50 Euro ist die Entsorgung des Restabfallsackes dann abgebolten und kann zum Termin zur Abholung bereitgestellt werden. Erworben werden kann der Abfallsack in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE oder bei den beauftragten Entsorgungsunternehmen. Bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen ist vorab anzufragen.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 40404800, presse@zaoe.de, www.zaoe.de



Schulnachrichten

■ In unserer Landeshauptstadt

Eigentlich war unsere Exkursion nach Dresden bereits am 26. Mai vorgesehen. Da aber durch die Schäden, die der Tornado am Pfingstmontag verursacht hatte, keine Züge fuhren, verschob sich unsere Reise auf den 14. Juni.

Vom Hauptbahnhof aus begann endlich unser Stadtrundgang. Wir lernten die Prager Straße kennen, sahen uns den Altmarkt an und erfuhren durch unsere kleinen Kurzvorträge viel Wissenswertes über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und auch über die Geschichte und Zerstörung der schönen Stadt an der Elbe im Februar 1945. Wir machten am Neumarkt halt, besichtigten die Frauenkirche, spazierten über die Brühlische Terrasse, am Fürstenzug entlang, verweilten auf dem Theaterplatz mit Sicht auf die Katholische Hofkirche und die Semperoper und abschließend natürlich durch den Zwinger. Dann wurden wir im Landtag von Herrn Steckel empfangen. Dort bekamen wir erst einmal ein leckeres Mittagessen. Anschließend beantwortete uns Frau Falken, Abgeordnete der Linksfraktion, unsere vielen Fragen. Sie führte uns durch das große Gebäude und erklärte, welche Bedeutung der Landtag hat. Am Nachmittag schlenderten wir über die Prager Straße, teilten uns auf und machten einen kleinen Einkaufsbummel durch die Centrum-Galerie. Am liebsten wären wir noch länger geblieben. Wir möchten uns bei Frau Steckel und Herrn Söhnel bedanken, dass sie uns an diesem Tag begleitet haben. Ein Dankeschön auch an Herrn Steckel für die Organisation des Landtagbesuches.

Schüler der Klasse 4 und H.Stephan



■ Henrietta in Fructonia

Am Mittwoch, dem 19. Mai 2010, fuhren wir Kinder der Theatergruppe der Grundschule Ponickau mal selbst ins Theater nach Dresden.

Wir trafen uns morgens auf dem Bahnhof in Lampertswalde. Im Zug saßen wir alle beieinander, unterhielten uns und sangen, damit es nicht langweilig wurde. In Dresden angekommen gingen wir zunächst frühstücken zu MC Donalds. Das war unser größter Wunsch! Wir stellten uns jeder ein leckeres Menü zusammen und ließen es uns gut gehen. Danach mussten wir los. Dass es regnete, störte uns nicht so sehr, denn wir würden ja gleich wieder im trockenen Theater sitzen. In der Komödie im Dresdner World-Trade-Center sahen wir uns das Stück „Henrietta in Fructonia“ an. Henrietta geht nicht gerne in die Schule, sie ist ständig müde. Als sie deswegen eines Tages nachsitzen muss, schläft sie natürlich ein. Im Traum lernt sie einen Kochlöffel namens Herr Quassel kennen. Er bringt sie ganz schön auf Trab und führt sie durch den „Zirkus der gesunden Ernährung und Bewegung“. Gestiftet wurde das Theaterstück von der AOK Plus. Nach der Vorstellung gab es für jeden noch einen Apfel und eine große Flasche Milch. Vom Dresdner Hauptbahnhof fuhren wir dann mit der Deutschen Bahn nach Hause. Das war ein anstrengender, aber erlebnisreicher Tag für uns alle.

Die Theaterkinder der Grundschule Ponickau





Schulnachrichten



■ An der Biogasanlage

Am 10. Juni besuchten wir, die Schüler der Klasse 4, die Biogasanlage in Ponickau. Herr Schöne hat uns empfangen und alles gezeigt. Er erklärte uns, wie eine solche Anlage funktioniert. Herr Schöne sagte, dass man die Funktion mit einer KUH vergleichen könne. Da haben wir alle erst einmal lachen müssen. Wir erfuhren außerdem, dass mit der erzeugten Energie der Kindergarten, unsere Schule und die Zelte, Gewächshäuser und Gebäude am Spargelhof beheizt werden. Da ich mich und viele von uns für Traktoren interessiere, haben wir natürlich auch danach gefragt. Wir beendeten diesen Vormittag mit einem Rundgang über den Spargelhof und einem Blick in die Gewächshäuser. Herrn Schöne möchten wir dafür danken, dass er sich die Zeit für uns nahm und alles verständlich erklärt hat.

Steve Sammert

■ Ponickauer Tagesblatt – Dienstag, 22. Juni 2010

Das gibt es HEUTE in unserer Kinderspielstadt:

- Malen an der Staffelei
- Karaoke im Freizeitpark 9 - 10 Uhr
- Tanzschule „linedance“ 10 - 11.30 Uhr im Freizeitpark
- Völkerballturnier 10 - 11 Uhr
- Gaststätte 'Hungriger Bär' bietet heute die „Wohlfühlase“
- 20% Rabatt im Beauty-Salon! Dazu verschiedene Cremes ausprobieren.



Die Chefs am ersten Tag

Juli 2010

Was kann man in unserer Stadt machen?

Es gibt viele Sachen was man machen kann. Die Bank ist da, um Geld zu kriegen. In der Gärtnerei wird Blumenschmuck für die Geschäfte hergestellt. Die Presse schreibt die Artikel und druckt die Bilder aus. Beim Hungrigen Bär gibt es leckere Sachen. Im Freizeitpark kann man Spiele spielen. Bei der Presse kann man am Computer einen Artikel schreiben.

Theresa, Klasse 3b



So finden wir die Kinderspielstadt:

- „Der Beauty-Salon ist schön!“ (Vivien, Kl.1)
- **ICH FINDE SCHÖN, DASS WIR SELBER ESSEN KOCHEN KÖNNEN UND AUCH SELBER AM COMPUTER SCHREIBEN.** (LILLY; KL. 1)
- „Lob an den Hungrigen-Bären: Das Essen schmeckt sehr lecker!“ (Leon KL.4)
- „Am Cappuccino-Automaten ist großer Andrang! Alle Getränke schmecken gut. Kommt und probiert!“ (Vincent, Kl 3b)

Etwas zum Lachen:

Ein sehr kurzsichtiger Mann bat seinen Arzt um Rat. Der empfahl ihm, Karotten zu essen. Drei Monate später kam der Mann wieder in die Praxis und beklagte sich. „Herr Doktor, als ich gestern Abend, als es schon dunkel war, in den Garten ging, bin ich gestolpert.“ Aber warum denn? Konnten sie in der Dunkelheit nicht gut genug sehen? „Doch, das schon, aber ich bin über meine Ohren gestolpert.“

■ Ponickauer Tagesblatt – Mittwoch, 23. Juni 2010

Höhepunkte für heute:

Riesen Mensch-ärger-dich-nicht im Sportbereich
 im Beauty-Shop: Gurkenmaske, gratis Armtauchen,
 Fingernägelverlängerung, -
 Heute im Kaufhaus: billigere Preise, bis zu 30% Rabatt! Schöne Gestecke, Blumensamen.

In der Kreativwerkstatt:

Schmuckdosen basteln
 Heute wird im Freizeitpark wieder getanzt bitte meldet euch an!
 Kino für „Küken für Kairo!“ 10.Uhr
 Erste-Hilfe-Kurs Wie man verletzten Menschen hilft.





Schulnachrichten

Laura und Lara Mitarbeiter im Rathaus.



Witz des Tages:
*„Ist Ihre Wohnung wirklich so feucht?“
 „Und ob! Heute morgen fanden wir einen Fisch in der Mausefalle!“*



Kevin lässt sich von Lisa-Marie ein Tattoo aufbringen.



Im Freizeitbereich



Im Saftladen

Ponickauer Tagesblatt – Donnerstag den 24.6.2010

Höhepunkte am Donnerstag:

- Im Beauty Shop Gutscheine in allen Werten und Gurkenmasken.
- Im Saftladen gibt es Mischungen aus 3 Getränken
- Im Freizeitpark startete ein Fußballcamp und es wird fleißig für das Abschlussfest geübt.

■ Ponickauer Tagesblatt – Donnerstag, 24.6.10

Ein Dankeschön geht auch an den dm-Drogeriemarkt Großenhain und an Frau Dregennus, die uns in Sachen 1. Hilfe einiges zeigte und an Christine Opitz und Doreen Kretschmer für das Verbandsmaterial. Bedanken möchten wir uns auch bei unserer ehemaligen Lehrerin Frau Lenz für ihren Einsatz.



Bei den Proben für die große Modenschau.



Julia beim Austeilen der Tagesblätter

Wir bedanken uns bei Frau Dregennus, die den Kindern zeigt, wie ein Verband richtig angelegt wird.



Elia gestaltet die Tagesblätter am Computer.



Jonas, Constantin und Domenic wurden im Beautyshop gestylt



Mittelschule

■ Eine ganze Schule im Spreewald

Am 24. Juni, einen Tag vor der Zeugnisausgabe, war es wieder so weit. Die traditionelle Abschlussfahrt der Mittelschule Schönfeld führte diesmal in den Spreewald. Busse der Firmen Stülpner und Kretzschmar standen 8.00 Uhr bereit und brachten 170 Schüler, Eltern und Lehrer nach Lübbenau. Dort angekommen ging es zum Bootsverleih, wo erst einmal gefrühstückt wurde. Anschließend hieß es „einschiffen“. Die meisten Schüler versuchten sich im Paddeln bzw. Kanadier fahren. Immerhin mussten mindestens 2 Stunden durchgehalten werden. So manche Kreuzfahrt fand auf den Spreearmen statt. Höhepunkt war sicher das Schleusen. Trotz einiger Schwierigkeiten haben es alle geschafft, wieder am Ausgangspunkt anzukommen. Anschließend ging es noch zur Slawenburg Raddusch, welche in einem Burgwall eine Ausstellung zur Archäologie in der Niederlausitz bereithielt. Gegen 17.00 Uhr waren wir nach einer erlebnisreichen Fahrt wieder in Schönfeld. Bedanken möchte ich bei den Fahrern der Busse, welche uns sicher und pünktlich in den Spreewald und zurück gebracht haben. Ebenso bedanken möchte ich bei Herrn Scholz und Herrn Frenzel, die die Fahrt organisiert haben.

*Backen
Schulleiter*



■ Endlich Ferien!!

Am Freitag, dem 25.06.2010, konnten auch die Schüler der Mittelschule Schönfeld ihre wohlverdienten Sommerferien antreten. Vorher gab es die Zeugnisse und traditionell wurden die besten Schüler der jeweiligen Klassenstufen mit einer Urkunde und einem Büchergutschein ausgezeichnet.

Zuvor fand am 18.06.2010 die Schulentlassungsfeier der Mittelschule Schönfeld erstmalig im großen Saal des Schönfelder Schlosses statt. Herr Weigel, Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld, lies es sich nicht nehmen, die besten Schüler auszuzeichnen.



*K. Backen
Schulleiter*

Auch im vergangenen Schuljahr konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. Einerseits haben alle 24 Schüler der Klasse 10 unserer Schule den Realschulabschluss erreicht, andererseits waren auch etliche Spitzenleistungen darunter. Jahrgangsbester war Franz Klaschka mit einem Zensuredurchschnitt von 1,5.

Unter 2,0 blieben 9 weitere Schülerinnen und Schüler:

Sophia Krüger, Silke Böttger, Julia Jähnichen, Thomas Hoffmann, Cindy Petrich, Kelly Walz, Lisa Hübener, Denise Schütze und Tobias Krille.

■ Gesagt. Getan. Die 20. Lernstatt Demokratie in Bremen

Die Mittelschule Schönfeld gehörte mit ihrer Arbeit am Schönfelder Schloss zum Projekt denkmal-aktiv zu den Preisträgern des Förderprogramms für Jugend und Schule „Demokratisch Handeln“. Demokratie zu leben, danach zu handeln, Verantwortung zu übernehmen, auch und besonders in der Schule, das ist Ziel und Inhalt dieses Wettbewerbs. Seit 1990 wird er jährlich ausgeschrieben und diesmal waren wir dabei. In Begleitung von unserer Lehrerin Ines Scholz fuhren wir, Maria Pöhland und Elisa Grohs aus der 9. Klasse vom 9.-12.06.2010 nach Bremen. Voller Erwartung saßen wir im Zug und nach fast 8 Stunden Fahrt waren wir in der Hansestadt Bremen. Auf ging es nun mit der Straßenbahn in die Gesamtschule Ost, die Gastgeber der diesjährigen Lernstatt war. Begeistert waren wir von der Größe, aber auch Sauberkeit und Ruhe der Schule. Begrüßt wurden Schüler und Lehrer aus 50 Schulen bundesweit. Das Schulorchester eröffnete die Veranstaltung. Auch lernten wir die Initiatorin der Stiftung Frau Hildegard Hamm-Brücher kennen. Eine Frau, die in ihrem Leben viel erlebt hat. Wir waren erstaunt, als wir erfuhren, dass sie zum Freundeskreis der Geschwister Scholl gehörte. Eine Frau, die in ihrem hohen Alter noch so engagiert ist und ein offenes Ohr für die Jugend hat- davor haben wir großen Respekt. Der Nachmittag des ersten Tages gehörte unseren Arbeiten. Wir gingen durch die Ausstellung und sahen uns die Ergebnisse der anderen Schulen an. Natürlich haben sich auch sehr viele Leute für unser Schloss und unsere Arbeit interessiert. Am Abend schlenderten wir durch die schöne Hansestadt Bremen. Möglichkeiten neue Leute zu treffen gibt es viele.



Mittelschule / Kindergartennachrichten

Aber dass man selbst bei Erfahrungsaustauschtreffen Freunde gewinnt, hätten auch wir nicht gedacht. Aber schon am nächsten Tag erfahren wir, wie offen die Schüler und Lehrer alle waren. In kleinen Arbeitsgruppen wurden nun alle Projekte vorgestellt. Begeistert waren wir von jungen Leuten, die für Medizin der Mondscheinkinder tanzen. Grundschüler einer Bremer Schule stellten eigene Regeln für ein friedliches Zusammenleben auf und sorgen dafür, dass sich auch alle daran halten. Gymnasiasten aus Gera befragten ihre Eltern zum Jahr 1989 und drehten dazu einen Film. Aber am meisten beeindruckte uns das Projekt „Hilfe für Kinder aus Tschernobyl“. Bereits seit 1991 besteht am Gymnasium im Schloss die Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für die Kinder von Tschernobyl“. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 arbeiten oftmals über mehrere Schuljahre hinweg an diesem gemeinsamen Projekt. Insgesamt hat die AG in den 18 Jahren ihres Bestehens ca. 75000 € gesammelt. Das war nur ein kleiner Einblick in die Arbeit der anderen Projekte. Nachdem wir alle Projekte kannten, haben wir die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Projekte gesucht. Zu diesen Gemeinsamkeiten sollte jede Gruppe eine Performance erstellen. Unsere Performance brachte Wörter wie Hilfe, Toleranz, Respekt und Freude auf die Bühne. Diese tanzten wir in entsprechenden Gestiken und Mimiken. Alle waren begeistert und applaudierten uns. Am späten Nachmittag ging es zu einem Stadtspaziergang in die Bremer Innenstadt. Am Abend trafen wir uns in der Bremer Bürgerschaft zum Empfang. Zwei Schulprojekte und Henning Scherf, der ehemalige Bürgermeister der Stadt, bekamen den Hildegard Hamm-Brücher-Preis. Für uns war neu bei einer Preisverleihung dabei zu sein. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen der Workshops. Wir haben uns den Workshop „Circus bewegt uns!“ ausgesucht. Boris, Martin und Andreas von der Circusschule Jokes haben uns das Jonglieren, Balancieren und andere akrobatische Übungen beigebracht. Wir haben zuerst ein paar Tricks im Bereich Akrobatik geprobt. Einige Übungen davon waren die Bank, die Pyramide oder auch der Stuhl. Später lernten wir sogar das Jonglieren von Tüchern sowie das Balancieren auf einen Ball. Uns hat das alles sehr viel Spaß gemacht und wir waren froh, diesen Workshop gewählt zu haben. Im Anschluss probten wir eine passende Choreografie für die Vorstellung am Samstag ein. Am Abend erfreute uns Saskia Brzyszczyk. So lustig wie ihr Name war auch ihr Kabarett. Mit Ironie, Komik, Charme und Musikalität singt und spielt sie den „normalen“ Wahnsinn. Ihr aktuelles Klavierkabarett erzählt von Alltagssituationen, die jeder kennt und die „irgendwie nerven“. Und wenn nichts mehr hilft, dann hilft die Liebe. Am Samstag ging es schon wieder ans Kofferpacken. Aber vorher schauten wir uns die Ergebnisse der anderen Workshops an. Am besten hat uns die Präsentation des Workshops „Demokratie mit der Kamera“ gefallen. Die Schüler und Lehrer drehten einen Film über das Schlafen. Da alle vier Tage im Zeichen der Demokratie standen, ging es in dem Video um das Auf-



Elisa Grohs und Maria Pöhlend

wachen der Leute, die in der Demokratie leben. Der Höhepunkt der Tage war natürlich die Urkundenverleihung für die ausgezeichneten Projekte. Es war ein tolles Gefühl vor so vielen Leuten ausgezeichnet zu werden. Uns haben die Tage sehr gut gefallen, wir empfehlen es allen weiter an so einer Veranstaltung teilzunehmen.



Schon mal in einem Heuhotel gewesen?

Wir, die Klasse 5b aus der Mittelschule Schönfeld, haben es ausprobiert. Als der lange Marsch vom Priestewitzer Bahnhof bis zum Biennhof nach Baßlitz vorbei war, taten allen die Füße weh. Als wir im Heuhotel angekommen waren, dachte ich: „Oh, mein Gott!“ Ich fand es am Anfang nicht gerade toll. Meinen Freunden gefiel es auch nicht wirklich! Aber im nächsten Moment änderte sich das bei allen. Als wir zu den Bienen gegangen sind, um die Waben voller Honig zu holen, durften die Mutigsten eine Drohne in die Hand nehmen. Die so genannten Drohnen sind Bienen ohne Stachel. Also ganz ungefährlich. Etwas später am Abend machten dann alle zusammen eine Heuschlacht. Sogar Herr Frenzel, unser Klassenlehrer und Frau Begerock, eine Elternbegleiterin, machten mit. Als es dann dunkel wurde, machten unsere Jungs Feuer und grillten Schnecken, Bonbons und Kastanien. Zum Abendessen gab es Bratwurst mit Ketchup und einer Scheibe Toastbröt. Wir machten auch eine Nachtwanderung durch das Dorf und über Feldwege. Danach machten wir uns alle bettfertig, sodass wir dann auch gleich in unsere Schlafsäcke kriechen konnten. Es dauerte lange, bis endlich Ruhe rein kam und uns dann Frau Begerock eine Geschichte vorlas. Und dann sind auch fast alle dabei eingeschlafen. Am nächsten Tag gab es ein ausführliches Frühstück. Dann entdeckelten wir die Waben und schleuderten sie. Anschließend machten wir uns auch wieder auf den Weg.

Sarah



Kindergartennachrichten

■ KITA Apfelbäumchen berichtet

Am 11. Juni fand unser Abschlussfest der Hortkinder statt. Verabschiedet haben wir Sophia Ley, Pauline Ramm, Florian Arnold und Matthes Steckel. Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Schule. Nachdem wir uns Kuchen und Eis schmecken ließen, ging es ins Alte Mal. Bei verschiedenen Quizrunden konnten wir unser Wissen über die Natur anwenden und testen. Viel Spaß bereitete allen das Tannenzapfenzielwerfen und die Schatzsuche. Wieder im Hort angekommen, gab es ein Riesengaudi mit unzähligen Wasserbomben. Hungrig wie die Bären, verspeisten wir die leckeren Spaghetti Bolognese, welche Mireille und Inge Tanner für uns gekocht hatten. Als Überraschung brachten uns Bienecks einen riesigen Obstteller. Vielen Dank dafür! Später am Lagerfeuer gab es herzhaften Knüppelkuchen. Danach ging es mit Taschenlampen ins Wäldchen zur Nachtwandlung. Aus dem Dunkel versuchten uns gruselige Gespenster zu erschrecken und nass zu spritzen. Als wir wieder im Hort eintrafen, bekamen wir einen mächtigen Schreck. Alles war verwüstet. Tische, Stühle und viele Sachen lagen durcheinander. War das etwa ein Einbrecher? Plötzlich entdeckte jemand im Gebüsch zwei dunkle Gestalten. Gemeinsam stürzten wir uns auf die „Einbrecher“, fingen und enttarnen sie. Es waren Frau Baldermann und Frau Küllmann, die sich einen tollen Spaß erlaubt hatten. Nach so viel Aufregung fielen alle müde und geschafft zu später Stunde ins Bett. Am Samstag Morgen frühstückten wir gemeinsam und wurden gegen 10.00 Uhr von unseren Eltern abgeholt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, besonders Frau Steckel und Frau Arnold, die mit uns im Hort übernachteten.



In der letzten Schulwoche feierten wir das Zuckertütenfest. Mit dem Kleinbus von Stülpners fuhren die vier Vorschulkinder, begleitet von ihrer Erzieherin Frau Succolowsky und Chris Mutti Janine Heine, nach Moritzburg. Hinter Adam's Gasthof fanden sie ein schönes Plätzchen für ihr Picknick mit Hot Dog und Obst. Hier hatten sie auch Gelegenheit die Wildenten auf dem nahe gelegenen Teich zu beobachten. Danach

ging es in die Kerzengießerei. Jedes Kind fertigte zwei Kerzen, eine Zuckertüte und ein Windlicht. Hier bewiesen die Kinder sehr viel Ausdauer und Kreativität. Gegen 14.30 Uhr kehrten sie in den Kindergarten zurück, wo sie schon von ihren Eltern und allen anderen Kindern erwartet wurden. Nach einem kleinen Programm mit Liedern und Gedichten überraschten uns die Muttis der Vorschulkinder noch mit der Aufführung der „Hasenschule“. Davon waren alle sehr begeistert. Beim anschließenden Kaffeetrinken stieg die Spannung immer mehr,



denn alle wollten endlich die lang ersehnte Zuckertüte im Arm halten. So konnten sich die vier Vorschulkinder dann auch über ihre tolle große Zuckertüte freuen. Auch für alle anderen Kinder waren kleine Zuckertüten an den Bäumen der Kita gewachsen. Dankeschön sagen wir allen Eltern, die zum Gelingen des Zuckertütenfestes beitrugen, und dem Busunternehmen Stülpner für die freundliche Beförderung.

Das Team der
Kita Apfelbäumchen



Vielen Dank für die liebevolle Betreuung und wunderschöne Zeit im Kindergarten sagen die 4 Schmetterlinge
Vanessa, Jasmin, Emilie und Chris



... und als stolze Schulkinder kommen wir dann in den Hort.
Wir freuen uns schon drauf!

Zuckertütenfest - 23.06.2010 -



Kindergartennachrichten

■ Thiendorfer Kneipp- Kinderland berichtet

Am 26. Juni 2010 hieß es in Thiendorf und Umgebung: „Auf zum großen Gartenfest im Thiendorfer Kinderland.“ Die Laienspielgruppe unserer Eltern eröffnete das Fest. Sie hatten eine bunte Märchengeschichte für uns vorbereitet. In herrlichen Kostümen erkannten wir uns bekannte Märchenfiguren wieder. Alle Zuschauer, groß und klein, erlebten das Spiel mit viel Spaß und spendeten auch viel Applaus. Wir freuen uns schon auf euren nächsten Auftritt.

Im Anschluss wurde der neue Krippenspielplatz mit Terrasse eingeweiht. Die Erzieherinnen der Krippenkinder schnitten gemeinsam mit ihren Kindern das bunte Luftballonband durch und gaben den Spielbereich zur Nutzung frei. Dieser Spielbereich wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofes angelegt und gemeinsam mit dem Team der Einrichtung bepflanzt. Frau Baude, Mutti von Hanni, entwarf den Pflanzplan. Die großzügigen Spenden des Bürgermeisters Herrn Freund (60. Geburtstag) und der Kreissparkasse Meißen ermöglichten uns den Kauf eines Klettergerüsts u.a. Zubehör für unsere Kleinsten. Für alles ein herzliches Dankeschön. Mit Rollerrutsche, Kinderschminken und verschiedenen Spielen im Garten ging es in gemütlicher Runde weiter. Stärken konnten wir uns mit Wiener Würstchen, Quarkspitzen und leckeren Getränken. Viel zu schnell verging dieser schöne, sonnige Tag!

Heute wollen wir uns recht herzlich bei allen Eltern und allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Auch den Eltern der Laienspielgruppe nochmals ein großes Danke und weiterhin so tolle Ideen.

Das Team des Thiendorfer Kneipp- Kinderlandes



■ Das Thiendorfer Kneipp- Kinderland berichtet

Hallo,

bald bin ich ein Schulkind und besuche die Kita „Thiendorfer Kneipp-Kinderland“. Wir haben in den letzte Wochen und Monaten viel gelernt. Denn meine Freunde und ich, wir dürfen bald zur Schule gehen! Immer dienstags war unser Vorschultag. Da lernten wir so einiges, was halt ein Schulkind so bringen muss. Mir hat am meisten Yoga Spaß gemacht, das Anett K. uns zeigte. Besonders freuten wir uns auf die beiden Lehrerinnen Frau Thümmel und Frau Stephan. Sie hatten schon richtig schwere Aufgaben für uns. Und stellt euch vor, wir konnten sie meist gut lösen. Die beiden Lehrerinnen trafen wir auch beim Sportfest und beim Schnuppertag in der Grundschule Ponickau wieder. Das Sportfest fand ich super. Froschhüpfen und Ballwurf gefielen mir am besten. Und die Spiele der Freizeitsinsel natürlich. Wir trafen auch unsere neuen Freunde, mit denen wir bald gemeinsam zur Schule gehen. Übrigens, Medaillen gewannen wir auch! Mein Freund Leon hatte eine Goldmedaille und Alexander die Silbermedaille. Von den Mädchen schaffte Anne die Bronzemedaille. Als wir zum Schnuppertag in die Schule nach Ponickau fuhren, kannten wir uns schon etwas aus und Bus fahren fanden alle cool. In der Schule hatte die 1. Klasse für uns einiges vorbereitet. Jeder Schüler betreute einen Schulanfänger, so erlebten wir eine Deutsch- und eine Mathestunde mit Hofpause dazwischen. Mir hat das spitzen mäßig viel Spaß gemacht. Jetzt freue ich mich noch mehr auf die Schule. Ach ja, und Milch konnten wir auch verkosten, Frau Groß wollte gern unsere Lieblingsmilch wissen. Mir hat Vanillemilch am besten geschmeckt. Auch hier im Kindergarten war noch eine Menge los. Das ganze Jahr war aufregend. Mit Angela T. und Anett G. verbrachten wir diese Zeit. Im Mai erlebten wir unsere Abschlussfahrt. Wir waren in Kleingießhübel, ein herrlicher Ort südlich von Königsstein. Dort haben wir sogar übernachtet! Ohne Eltern! War das aufregend! Wir wanderten auf den Kleinen Zschirnstein, erlebten eine Nachtwanderung und am nächsten Tag besuchten wir noch die Bastei. Von den Aussichtspunkten sah ja alles viel kleiner aus! Oma und Opa von meinem Freund Moritz wohnen in Kleingießhübel. Die Oma wanderte mit uns. Dabei erfuhren wir, dass Moritz sein Opa Jäger war. Nachher besuchten wir ihn. Er zeigt uns Geweihe, Felle und konnte uns sehr viel erzählen. War das spannend! Auf der ganzen Fahrt haben uns unsere Erzieherinnen Anett K. und Anett G. und Freya's Papa betreut. Der nächste Höhepunkt war unser Zuckertütenfest im Kindergarten. Alle Kinder und Erzieher waren da und sahen sehr festlich aus. Meine Freunde und ich, wir waren aufgeregt und gespannt was uns da erwartet. Hoffentlich gibt es Zuckertüten! Na klar gab es welche, die Kinder der Spatzengruppe haben sie für uns vor dem Regen gerettet und überreichten sie uns. Und groß waren diese! Doch auch die anderen Kinder bekamen Zuckertüten, aber noch kleine. Jetzt hab ich aber genug erzählt. In ein paar Wochen sind wir Schulkind. Deshalb möchten meine Freunde und ich einmal Danke sagen all denen, die uns in den 6 Jahren so liebevoll betreut haben.



Unseren Eltern, Großeltern, dem Team vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland und allen anderen.

Tschüss bis zum nächsten Mal.

Maria

Vereinsnotizen



Einladung

Achtung Terminänderung!!!

Jagdfest 2010 in Ponickau

Hiermit laden wir Sie als Mitglied der Jagdgenossenschaft Ponickau zusammen mit Ihrem Partner zu unserem diesjährigen Jagdfest am 01.08.2010 ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir bitten um Pünktlichkeit, da ein kleines Unterhaltungsprogramm bereits um 17.00 Uhr beginnt.

Ort: Alschteich
Beginn: 16.30 Uhr

Die Jagdpächter Reiner Kückler & Edmund Apel



Auch in der Abteilung Kegeln werden interessierte Bürger gesucht, welche aktiv in einer der beiden Wettkampfmansschaften spielen oder auch nur im Freizeitsport aktiv sein möchten. Auch hier fehlt es an Übungsleiter, so dass derzeit nur ungenügend Kapazität für die Betreuung der Kinder vorhanden ist. Sportfreund Frank Friedrich steht für jeden Kegelinteressierten als Ansprechpartner zur Verfügung. Unsere Volleyballer, welche mit den Schönfelder Sportlern gemeinsam in der sanierten Turnhalle oder auf dem Thiendorfer Beachplatz trainieren, sind gleichfalls an Zuwachs interessiert. Auch steht für Tennisinteressierte die Tennisanlage auf dem Sportplatz zur Verfügung. Die Sportfreunde des SV Thiendorf benötigen Verstärkung, sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!

Armin Freund
im Auftrag des Vorstandes

■ Kegeltturnier zum Heimatfest 2010

Auch zum diesjährigen Heimatfest am 04. Juli 2010 wurde wiederum unser alljährliches Preiskegeln auf der Thiendorfer 2 - Bahnanlage, durchgeführt. Trotz der hohen Temperaturen an diesem Tage war es an unserem Wettkampfort, im Keller der Gemeindeverwaltung, relativ kühl. Ansprechende Preise warteten auf die kegelbegeisterten Sportler aus Thiendorf und Umgebung. Tagessieger bei den Herren wurde in diesem Jahr Gerd Gumpert mit 35 Holz (5 Kugeln). Dahinter lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Dobraer Renè Kießling mit 31 Holz und Mario Friedrich mit 30 Holz. Die Frauen zeigten wiederum ihre gewachsene Stärke und erreichten im Schnitt bessere Ergebnisse als die Männer. Es siegte Ines Seidemann mit 34 Holz, gefolgt von Anett Richter 33 Holz und Christin Gruber mit 31 Holz. Leider war die Beteiligung bei den Kindern ungenügend, so dass von den 4 Teilnehmern 3 Preise vergeben wurden. Sehr stark wie immer, einer der besten Kinderkegler unseres Vereins, Daniel Ellermann. Er siegte mit 26 Holz. Platz 2 belegte Tim Schilg mit 15 Holz vor Shawn Drzyzga mit 8 Holz.

Frank Friedrich



Siegerehrung der Frauen durch Armin Freund und Frank Friedrich

■ SV Thiendorf e.V. informiert - Übungsleiter und Betreuer für den Nachwuchsbereich gesucht

Vor der Sommerpause trafen sich die verantwortlichen Sportfreunde des erweiterten Vorstandes, um über die Ergebnisse in den einzelnen Abteilungen zu diskutieren.

Erfreulich ist die Entwicklung in der Abteilung Tanzen. So konnten neue Kinder aufgenommen und ein regelmäßiges Training in der Sackauer Turnhalle wieder abgesichert werden. Zu verdanken ist das der Sportfreundin Janet Wolters aus Welxande, welche Heike Vocke und Simone Woida aktiv als Übungsleiterin unterstützt. Eine erste Kostprobe ihres Könnens konnten die Kinder zum Heimatfest in Thiendorf präsentieren.

Nicht so erfreulich ist die Situation in der Abteilung Fußball, welche ab dem kommenden Spieljahr im Männerbereich in der 2. Kreisklasse spielt. Fehlender Teamgeist, kein gutes Miteinander zwischen Spielern und Verantwortlichen führten gar zur zwischenzeitlichen Abmeldung aus dem Wettkampfbetrieb. In einer gemeinsamen Beratung wurden Entscheidungen für eine Neuausrichtung im Bereich Betreuung, Übungsleiter sowie Abteilungsleiter diskutiert. Zu hoffen ist, dass die Abteilung Fußball gestärkt, vor allem vereint in die neue Saison geht. Der Vorstand plant, im Nachwuchsbereich (Kiga- und Grundschulalter) eine neue Übungsgruppe Fußball aufzubauen. Zur Absicherung benötigen wir dringend interessierte Sportler, eventuell Eltern, die behilflich sind die Übungsstunden durchzuführen. Die materiellen Voraussetzungen sind in unserem Verein gegeben, Fördermöglichkeiten zur Vergütung dieser ehrenamtlichen Leistungen können geprüft werden.

Interessierte können sich bei der Abteilung Fußball bzw. der Gemeinde unter 035248 / 8400 melden.

Vereinsnotizen

■ Heimatfest in Thiendorf

Das diesjährige Thiendorfer Heimatfest ist nun schon wieder Geschichte. In diesem Jahr meinte es Petrus besonders gut. Bei Temperaturen um die 35 °C schwitzen nicht nur die Organisatoren und Darsteller, sondern auch die Gäste beim zuschauen. Auch in diesem Jahr zog besonders die Play-back-Show die Besucher an. Durch das Programm führte uns wie immer Jens Matthes. Es gab wieder viele schöne Showeinlagen mit alten und neuen Gesichtern. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Nach dem der Schützenkönig des letzten Jahres aus Thiendorf kam, stand nach ca. 5 Stunden fest, dass der diesjährige Schützenkönig aus Kroppen ist. Das Vogelschießen war für alle Beteiligte wieder spannend und unterhaltsam. Ein herzliches Dankeschön an die Tischlerei Böttger für den gesponserten Vogel sowie an den Spielmannszug Ortrand, die Schützen des Schützenvereins aus Sacka und die Kameraden der FFW Thiendorf für die Begleitung beim Abholen des alten Schützenkönigs.

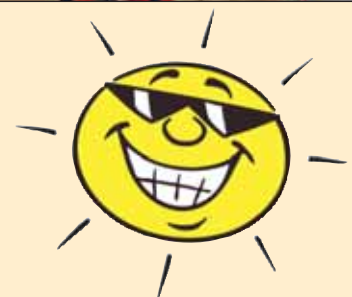
Besonders viel Mühe gaben sich am Sonntagnachmittag die „Thiendorfer Tanzmäuse“, die mit ihren Tänzen die Zuschauer begeisterten. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder sowie die Übungsleiterinnen Frau Vocke und Frau Wolters.

Weiter möchten wir uns bei den fleißigen Kuchenbackfrauen bedanken sowie bei Gerlinde Sammert und ihrem Team, die das gesamte Wochenende für das leibliche Wohl hervorragend sorgten. Nicht vergessen möchten wir die Elektrofirma Naumann und Mitarbeiter des Bauhofes, die vor und nach dem Fest tätig waren.

Festausschuss Thiendorf

Für die Bereitstellung von finanziellen und materiellen Mitteln möchten wir uns bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

- Blumen & Floristik Weise
- Landwirt Johannes Sammert
- „Hofgut Kaltenbach“ Familie Noack
- Landwirt Gottfried Tanner
- Haarstudio „Mama Mia“ Sylvana Rauchfuß
- „Schimmeldoktor“ Claus-Peter Sommer
- Mc Donalds Restaurant Thiendorf
- Bauhof Trentzsch
- J.F. Hillebrand Group AG Sacka
- Elsner pac Jungpflanzen Thiendorf
- Total Tankstelle Thiendorf, Frank Götze
- Fliesenlegerbetrieb Reiner Böhme
- EuS24, Hans-Jörg Kretschmer
- Schmiedemeister Burkhard Meiners
- Steine & Erden Lagerstättenwirtschaft
- Trinks Dresden Getränkegroßhandel
- Netto Marken-Discount AG
- Automatenervice Maik Meißner
- Heizungsbau Volkmar Adam
- Tischlerei und Küchenstudio Matthias Böttger
- Getränkehandel Sammert
- Planungsbüro Mario Schubert
- Ingenieur- u. Planungsbüro Andreas Thurm
- Gebrüder Overhoff
- Objekt- u. Industriebedarf Weber
- Gemeindeverwaltung Thiendorf





Vereinsnotizen / Sonstiges

■ Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Luftgewehrschießen:

1. Platz: Schober, Matthias
2. Platz: Meiners, Burkhard
3. Platz: Klaschka, Frank

Rodeo-Reiten:

Erwachsene:

1. Platz: Richter, Michael
2. Platz: Stein, Oliver
3. Platz: Kretschmer, Felix

Kinder:

- Leonhardt, Christian
- Stein, Holger
- Drzyzga, Shawn

Kegeln:

Männer:

1. Platz: Gumpert, Gerd
2. Platz: Kießling, Renè
3. Platz: Friedrich, Mario

Frauen:

- Seidemann, Ines
- Richter, Anett
- Gruber, Christin

Kinder:

- Ellermann, Daniel
- Schilg, Tim
- Drzyzga, Shawn

Vogelschießen:

Männer:

1. Platz: Meiners, Daniel
2. Platz: Kotte, Mirko
3. Platz: Pawel, Günter

Frauen:

- Meder, Sandy
- Trentzsch, Ulrike
- Fuchs, Nicolè

Schützenkönig: Pawel, Hartmut

Folgende Gewinn-Nummern wurden noch nicht abgeholt:

Los- Nr. 110, 207 313, 525

■ Sonne und warme Temperaturen lockten zum Heidefest

Zahlreiche Besucher zog es am Tag des Siebenschläfers zum Heidefest nach Kroppen. Ersten Schätzungen zu folge waren es rund 1000 Besucher, die das Heidefest am vergangenen Sonntag in Landschaftspark besuchten. Zahlreiche Radler nutzen das sonnige Wetter für eine Radpartie von Kamenz, Großenhain, Elsterwerda, Schipkau, Königsbrück und der näheren Umgebung. Von Königsbrück starteten über 20 Teilnehmer zur geführten Tour nach Kroppen. Immer mehr gellten sich auf der Strecke dazu. Insgesamt waren es um die 35 Radler, die gegen 14:30 Uhr auf dem Festgelände eintrafen. „So habe ich den Park noch nie gesehen“ hieß es von Besuchern, die der Gästeführerin Madam Rose im Stil von 1900 durch den Landschaftspark in Kroppen folgten. Insgesamt 45 Teilnehmer lauschten Ihren Ausführungen zur Geschichte des Parks. Besonders beliebt und nachgefragt war in diesem Jahr das Angebot der Naturschutzgebietsverwaltung. Von 10 - 17 Uhr fuhr der Bus-Shuttle vom Park in das Naturschutzgebiet. 90 Gäste konnten somit die Wildnis des ehemaligen Truppenübungsplatzes erblicken. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst zeigte auf dem Festgelände die Gefahren, die im Untergrund im Naturschutzgebiet oft noch verborgen liegen. Messinstrumente und Fundstücke wurden hier vorgeführt. Mit dem Kahn auf der Pulsnitz stakten die humorvollen Fährmänner durch das Wasser. Für Groß und Klein gab es jede Menge Unterhaltung von Kinderschminken, Papierschöpfen, Kerzen ziehen, Buttern und Filzen bis hin zu Geschicklichkeitsspielen. Mit Anpfiff zum WM-Spiels lichtete sich der Park. Einige fanden jedoch Gelegenheit das Spiel vor Ort zu verfolgen. Viele genossen zudem die Atmosphäre der Parkbühne und lauschten den unterhaltsamen Darbietungen der Chöre und des singenden Wirts.

Ansprechpartner:

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Stephanie Ziep
 Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
 Tel.: 035208 - 34781, Fax: 035208 - 34782, email: info@heidebogen.eu



■ Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit Ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für Ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht vom 01.06.10 bis zum 31.08.10. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.



Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil.

Die nächste Blutspendeaktion des DRK findet statt in

**Thiendorf, DRK Tagespflege
 Schulweg 1
 Samstag, 28. August 2010
 von 9:00 bis 12:00 Uhr**

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden.

Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Sonstiges

20. Dorf-, Kinder- und Erntedankfest in Ponickau 10.09.2010 bis 12.09.2010

Freitag, 10.09.2010

18.30 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel Männer Ponickau - Hohenleibisch



19.30 Uhr Fackelumzug mit Spielmannszug

Anschließend Knüppelkuchen am Lagerfeuer

20.00 Uhr Tanzparty



Samstag, 11.09.2010

13.30 Uhr Festumzug

Ab 14.30 Uhr Buntes Treiben für Jung und Alt

Mit Winni's Kinder- und Familienservice
mit Live-Musik „Party-Musik-Duo“ aus Ortrand,

20.00 Uhr Tanz mit „Sizilia“

Feuerwerk

Showeinlagen und Tombola auf 3-Tages-Karten



Sonntag, 12.09.2010

10.00 Uhr Erntedankfest in der Kirche Ponickau

11.00 Uhr 5. Ponickauer Dreiecksrennen für Amateure

11.30 Uhr Schützenkönige abholen

13.00 Uhr Vogelschießen

Kinderwettbewerb „Wer hat das schönste
geschmückte Fahrrad, Dreirad oder Roller“

anschließend Umzug durch das Dorf

14.00 bis 17.00 Uhr Livemusik mit „Heidi & Jörg“

Ab 14.00 Uhr Buntes Treiben für Jung und Alt

16.00 Uhr Vorführung Allg. Hundesportverein Lauchhammer



Eintrittspreise für das Festgelände:

Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr - 2,00 €, Ab 22.00 Uhr - 3,00 €

Samstag, 12.00 - 19.00 Uhr - 3,50 €, ab 19.00 Uhr - 5,00 €

Sonntag, 11.00 - 16.00 Uhr - 3,50 €

Drei-Tages-Karte - 9,00 €

Kartenvorverkauf ab 30.08.2010: Nur Drei-Tages-Karten,

Schule Ponickau, Sekretariat, Frau Groß

Mo 8-13 Uhr, Die 10-14 Uhr, Mi/Do 8-12 Uhr, Fr 8-11 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

25. Juli 9.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Sacka Gottesdienst
1. August 18.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Dobra Gottesdienst Pfarrer Seifert
Freitag 18.00 Uhr	6. August Sacka Schulanfängerandacht
8. August 10.30 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Würschnitz Gottesdienst
15. August 10.30 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Tauscha Gottesdienst
21. August 13.00 Uhr	Sacka Trauung Venus
22. August 10.30 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Sacka Gottesdienst, Pfarrer Dregennus

Gemeindeveranstaltungen

Kreatives Gestalten	Mittwoch, 11. August
	Mittwoch, 25. August
	im Pfarrhaus Dobra um 19.00 Uhr

Schulanfängerandacht

Die Kinder, die dieses Jahr eingeschult werden, sind mit ihren Eltern, Paten und Verwandten herzlich zu einer Schulanfängerandacht eingeladen. Die Schulanfängerandacht findet am Freitag, dem 6. August um 18.00 Uhr in der Kirche von Sacka statt.

Christenlehre

Dobra 1.- 3. Schuljahr: montags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
4.- 6. Schuljahr: montags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
(Sacka u. Dobra gemeinsam)
erste Christenlehre im neuen Schuljahr: Montag, 16.08.2010

Sacka 1. - 3. Schuljahr: dienstags 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
erste Christenlehre im neuen Schuljahr: Dienstag, 17.08.2010

Elternabend:

17. September 19.00 Uhr in Dobra
24. September 19.00 Uhr in Sacka

Kindertreff

Nach den Ferien treffen wir uns wie gewohnt von 9.30 - 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Dobra Samstag, 21. August

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden treffen sich im Pfarrhaus Sacka am Donnerstag 12. August, 19. August immer um 17.00 Uhr
Elternabend: 23. September 18.30 Uhr in Sacka

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler (035240 / 76653, eistae@freenet.de).
Gemeindepädagoge Burghard Alm (035248 /88537
Bürozeiten Pfarramt Sacka
Verwaltung Beate Göhring
(035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 - 15.30 Uhr
und donnerstags 12.30 - 15.00 Uhr
Bürozeiten in Dobra: montags 16.00 - 17.30 Uhr
(035240 / 72356

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 18. Juli, 7. So. n. Trinitatis
19.00 Uhr in Ponickau - Abendgottesdienst

Sonntag - 25. Juli, 8. So. n. Trinitatis
08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag - 01. August, 9. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag - 08. August, 10. So. n. Trinitatis
19.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst

Sonntag - 15. August, 11. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag - 22. August, 12. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr in Schönfeld - Gemeindefest

Sonntag - 29. August, 13. So. n. Trinitatis
08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst
10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst

Mutti - Kind - Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 12.08.10 und 26.08.10 um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau: Montag, 09.08.10 und 23.08.10 um 20.00 Uhr

Gemeindekreise:

- in Thiendorf: am 12.08.10 um 14.30 Uhr
- in Schönfeld: am 12.08.10 um 19.30 Uhr
- in Böhla: am 19.08.10 um 15.00 Uhr

Schulanfängerandacht:

- in Ponickau: am 07.08.10 um 12.15 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Verwaltung Simone Böhme

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28
Fax: 035755 / 7 03

Anzeigen



105 Jahre Tradition und beste Qualität!

... das verpflichtet, und deshalb möchten wir uns für die Treue bei unseren Kunden mit **einer Angebotswoche**

vom 03.-07. August bedanken.

- Bierschinken** (mehrfach ausgezeichnet) 8,90 €/kg
- Honigsalami** (mit echtem Imkerhonig) 13,50 €/kg
- Schweinefilet** (frisch oder gefroren) 11,00 €/kg
- Lachsschinken** (zart und mild gesalzen) 12,50 €/kg
- Schweinefilet** (goldgelb geräuchert) 16,50 €/kg

Unsere Ware erhalten Sie in unserem Geschäft in Tauscha sowie an unseren Verkaufsmobilen in Ihrer Gemeinde immer mittwochs zu folgenden Zeiten:

Sacka	Schule	08.00 Uhr
Sacka	Metasch	08.15 Uhr
Sacka	Gasthof	08.45 Uhr
Stölpchen	Kulturraum	09.00 Uhr
Lüttichau	Kulturraum	09.40 Uhr
Ponickau	Finkenmühlenweg	10.15 Uhr
Ponickau	ehemaliger Konsum	10.40 Uhr

und immer freitags zu folgenden Zeiten:

Lötschen	Bushaltestelle	17.10 Uhr
Thiendorf	Polizei	17.25 Uhr
Thiendorf	Tanner (Gottfried)	18.00 Uhr

Landfleischerei Schempp · Inh. Thomas Schempp · Anbau 13 · 01561 Tauscha
Tel.: 03 52 40 - 7 23 61 · Fax 03 52 40 - 7 00 02
E-Mail: post@landfleischerei-schempp.de · www.landfleischerei-schempp.de

Zwangsversteigerung angeordnet?
Wir lösen Ihr Problem. Tel. 0172/3510452

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (03 52 49) 71 352

im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

APS AutoPowerService

Großenhainer Str. 2 · 01561 Thiendorf/Sacka

Tel. 03 52 40/7 03 20 · Mobil: 0172/3510452

www.aps-sacka.de · e-mail: mathiasgmbh@freenet.de



Unsere Kunden schätzen an uns, dass wir uns für sie richtig den Arsch aufreißen, denn kaum etwas macht uns glücklicher als ihre Zufriedenheit.

Beschäftigen Sie sich mit schönen Dingen. Das mit dem Auto machen wir. Und wenn Sie Geld brauchen, Kredite gibt es auch bei uns.



Ihr
Anzeigentelefon:

03722/50 2000

Anzeigenfax:

03722/50 2001

oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

weitere
Rufnummer
01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

